Drei Salix-Arten aus Kamerun.

Von

O. von Seemen.

Das Vorkommen von *Salix*-Arten in Kamerun war bisher nicht bekannt. Die nächsten Standorte befanden sich nördlich von Kamerun in dem Französischen Sudan, wo Chevalier 1899 die beiden Arten *S. senegalensis* Mertens und *S. Chevalieri* O. v. Seemen sammelte. Jetzt hat C. Ledermann in Kamerun selbst drei neue Arten entdeckt und zwar zwei auf dem nordwestlichen Gebirgsplateau, *S. Ledermannii* O. v. Seemen und *S. kamerunensis* O. v. Seemen, sowie eine in dem nordöstlich gelegenen Gebiet Adamaua. Die hier gefundene Art: *S. adamauensis* O. v. Seemen kommt sowohl im Gebirge wie in den Flußtälern des Benue und seiner Nebenflüsse massenhaft vor. Alle drei Arten gehören zu der Gruppe *Didymadeniae* a. *Pleonandrae*, d. h. ♂ und ♀ Blüten haben je zwei Drüsen (vordere und hintere) und die ♂ Blüten enthalten mehr als zwei freie Staubblätter.

---

1. Salix Ledermannii O. v. Seemen n. sp.; ♂ u. ♀; arbor, folia lanceolata vel oblongo-lanceolata vel oblonga, integra, subtus paene albida, juventute breviter incano-pubescentia, demum glabra; stipulae parum evolutae, oblique ovatae, serratae; amenta cum foliis coaetanea, ♂ pedunculata (pedunculo foliato) erecta, cylindrica, bracteae late ovales, luteo-brunneae, dense albido-incano-lanuginosae; stamina 8—9, filamenta basi dense albido-incano-lanuginosa; glandulae 2, late ovales, apice exciso-denticulatae; amenta ♀ longe pedunculata (pedunculo foliato) cylindrica, erecta; bracteae ut in ♂; germen stipitatum, stipite tertiam partem capsulae aequante, capsula e basi ovali breviter conica, glabra, stylus breve crassum, stigmata ovalia crassa emarginata, arcuata; glandulae 2, fere germinis stipitem aequantes, ceterum ut in fl. ♂.

Baum, 4—12 m hoch; Zweige dunkelbraun, nur junge Triebe kurz hellgrau wollig behaart, ältere Zweige kahl; Blätter kurz gestielt (Stiel bis 0,5 cm lang), lanzettlich, oblong-lanzettlich oder oblong, bis 6,5 cm lang, 1,7 cm breit, an beiden Enden spitz oder am oberen Ende kurz zugespitzt, ganzrandig, oberseits hellgrün, unterseits grünlich-

weiß, nur in der Jugend kurz hellgrau behaart, später beiderseitig kahl; engmaschiges Adernetz auf beiden Blattflächen fein hervortretend. Nebenblätter wenig entwickelt, schief eiförmig, am Rande gesägt; Knospenschuppen braun, dünn hellgrau behaart; Kätzchen mit den Blättern gleichzeitig; ♂ gestielt (Stiel bis 1 cm lang, dicht kurz hellgrau behaart, mit kleinen Laubblättern, aufrecht, zylindrisch, bis 3 cm lang, 0,5 cm dick, dichtblütig; Spindel dicht hellgrau-zottig wollig behaart; Deckschuppen breit-oval, am oberen Ende abgerundet, gelbbraun, geadert, dicht hellgrau wollig-zottig behaart; Staubblätter 8—9, am Grunde dicht hellgrau lang wollig-zottig behaart; Drüsen 2, vordere und hintere breit oval, am oberen Ende gestutzt und ausgebissen gezähnt, etwa 1/2 so lang als die Deckschuppe; ♀ lang gestielt (Stiel bis 3 cm lang, sonst wie bei ♂), zylindrisch, bis 3 cm lang, 0,7 cm dick, etwas lockerblütig, aufrecht; Spindel kurz, dicht wollig-zottig hellgrau behaart; Deckschuppe wie bei ♂, auf die halbe Kapsel heranragend; Kapsel gestielt (Stiel etwa 1/3 so lang als die Kapsel), aus ovalem Grunde kurz kegelig, später kurz eiförmig, stumpf, kahl; Griffel dick, 1/4 so lang als die Kapsel; Narben oval, dick, seitwärts gebogen, ausgerandet; Drüsen 2, vordere und hintere fast so lang als der Kapselstiel, sonst wie bei ♂.

Kamerun: Station Markt Singwa, Bambuttoberge am Flußlauf, 1900 m ü. M. (C. Ledermann n. 1610. — 9. Dez. 1908); im Gebirgswald, 2000 m ü. M. (C. Ledermann n. 1646. — 9. Dez. 1908).

2. S. kamerunensis O. v. Seemen n. sp.: frutex; folia lanceolata vel anguste lanceolata, acuta vel longe acuminata, basi acuta, minute acute serrata, juventute sericea; amenta ♂ coaetanea cum foliis, longe pedunculata (pedunculo foliato), longe cylindrica, erecta, bracteae ovatae, stramineae, venosae, margine dense albido-incano-lanuginosae; stamina 6—7, basi dense longe albido-incano-lanuginosa; glandulae 2, late ovales, tertiam partem bracteae aequantes.

Strauch, 3—4 m hoch; Rinde der älteren Zweige grau, braun; junge Triebe rot, etwas kurz seidig wollig behaart; Blätter kurz gestielt (Stiel 0,5 cm lang), lanzettlich oder schmallanzettlich, spitz oder lang zugespitzt, am Grunde spitz, bis 7 cm lang, 1,2 cm breit, am Rande sehr klein, scharf gesägt, oberseits grasgrün, unterseits etwas heller, nur in der Jugend schwach seidig-wollig behaart, später kahl; Adernetz engmaschig, oberseits etwas vertieft, unterseits fein hervortretend; Nebenblätter ?; Knospenschuppen ?; Kätzchen (nur ♂ vorliegend) mit den Blättern gleichzeitig, lang gestielt (Stiel bis 6,5 cm lang, aufrecht, dicht kurz wollig hellgrau behaart, mit kleinen, lanzettlichen Laubblättern); lang zylindrisch, bis 5 cm lang, 1,8 cm dick, am Grunde lockerblütig, aufrecht; Spindel dicht weißgrau wollig-zottig behaart; Deckschuppe eiförmig, stumpflich, gewölbt, geadert, gelb, am Rande dicht weißgrau wollig-zottig, auf den Flächen nur spärlich behaart; Staubblätter 6—7, am Grunde dicht und lang weißgrau wollig zottig behaart, doppelt so lang wie die Deckschuppe; Drüsen zwei, beide breitoval, vordere am oberen Ende schwach ungleich gezähnt, hinten tiefer eingeschnitten, beide 1/3 so lang wie die Deckschuppe.

Kamerun: Station Markt Singwa, Bambuttoberge, im lichten Gebirgsbusch, 1900 m ü. M. (C. Ledermann n. 1751. — 11. Dez. 1908).

3. S. adamauensis O. v. Seemen n. sp.; ♂; frutex; folia lanceolata, longe acuminata, inferiora oblonga vel oblongo-lanceolata, omnia basi acuta, integra, subtus glauca, juvenilia breviter sericea; amenta ♂ cum foliis coaetanea, pedunculata (pedunculo foliato), erecta, cylindrica; bracteae ovatae, stramineae, venosae, margine albido-incano-lanuginosae; stamina

4—6, basi longe denseque albido-incano-lanuginosa; glandulae 2, anguste ovales, apice oblique acutae vel emarginulatae, tertiam partem bracteae aequantes.

Strauch, 2—4 m hoch mit aufrechten Ästen, Rinde der älteren Zweige rotbraun, junge Triebe graubraun, kurz seidig-wollig hellgrau behaart; Blätter kurz gestielt (Stiel bis 0,7 cm lang), lanzettlich, lang zugespitzt, untere Blätter an den Zweigen oblong oder oblong-lanzettlich, kurz zugespitzt, alle am Grunde spitz, bis 10 cm lang, 2 cm breit, ganzrandig, oberseits hellgrün, unterseits blaugrün; nur junge Blätter hellgrau kurz seidig-wollig behaart, ältere kahl; weitmaschiges Adernetz auf beiden Blattflächen fein hervortretend; Nebenblätter ?; Knospenschuppen hellbraun, kurz hellgrau behaart; Kätzchen (nur ♂ vorliegend); mit den Blättern gleichzeitig gestielt (Stiel aufrecht, bis 1 cm lang, kurz dünn hellgrau behaart, später kahl, mit kleinen, lanzettlichen Laubblättern), aufrecht, zylindrisch, bis 3 cm lang, 0,5 cm dick, etwas lockerblütig, Blüten rückwärts gebogen; Spindel spärlich kurz weißgrau behaart, später kahl; Deckschuppe eiförmig, spitzlich, gewölbt, geadert, gelbbraun, innen und am Rande zottig-wollig weißgrau behaart; Staubblätter meistens 5, mitunter 4 oder 6, dünn, etwa zweimal so lang als die Deckschuppe, am Grunde lang und dicht weißgrau zottig-wollig behaart; Drüsen zwei, oval oder schmal-oval, am oberen Ende schief, spitz oder ungleich ausgerandet gezähnt, vordere etwa $1/3$ so lang wie die Deckschuppe, hintere etwas kürzer und tiefer stehend.

Kamerun: Station Mao Jim, in einem steinigen Bachbett, an sonniger Stelle der Galerie in 1250 m ü. M., in großen Beständen (C. Ledermann n. 2613. — 18. Febr. 1909); außerdem nach Angabe von C. Ledermann im ganzen Gebiet von Adamaua, am Benue, Mao Meng bei Tibati.